

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 25. Juli 1973

Blatt 1447

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: U-Bahn-Zug kommt beim Karlsplatz "In die Grube"
ab "Tag der offenen Tür" Probetrieb mit Publikum
Dreigeschossige Wohnhausgarage
Umlandträgerorganisation Wien-Niederösterreich
vor Gründung

Kulturdienst: Bartholdy-Quartett im Palais Auersperg
Das Reger-Quartett mußte absagen

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-zug kommt beim karlsplatz ''in die grube''
ab ''tag der offenen tuer'' probetrieb mit publikum

1 wien, 25.7. (rk) die wiener u-bahn ist wieder in ein entscheidendes stadium getreten: am samstag, 18. august, soll am karlsplatz vor dem cafe poechhacker der erste u-bahn-doppeltriebwagen in den unterirdischen tunnel abgesenkt werden. ab dem ''tag der offenen tuer'' (29. september) werden die wiener gelegenheit haben, diesen u-bahn-zug zwischen der weitgehend fertiggestellten musterstation taubstummengasse und dem karlsplatz auszuprobieren.

der doppeltriebwagen wird mit einem spezialkran in jenen schacht hinuntergelassen, durch den auch die schildmaschine abgesenkt wurde. insgesamt gibt es bereits sieben doppeltriebwagen-garnituren, die von der simmering-graz-pauker ag hergestellt wurden und probeweise auf der strecke friedensbruecke - heiligenstadt verkehren.

die gleistrasse der u 1 zwischen karlsplatz und taubstummen-gasse ist bereits fertiggestellt. hier koennen nun auch die voellig neuartigen, geraeuscharmen kunststoffschwellen, die von den verkehrsbetrieben in zusammenarbeit mit der voeest entwickelt wurden, im tunnel erprobt werden.

0850

k o m m u n a l :

=====

dreigeschossige wohnhausgarage

4 wien, 25.7. (rk) der hochbauausschuss des gemeinderates genehmigte mittwoch auf antrag von stadtrat hubert p f o c h erstmals die errichtung einer dreigeschossigen offenen garage, die der staedtischen wohnhausanlage in wien 16, deinhardsteingasse 12-14 zugeordnet ist. es stehen damit 48 pkw-einstellplaetze zur verfuegung. kostenpunkt: vier millionen schilling. das projekt wird bereits auf eine spaetere erweiterung auf fuenf geschosse ausgelegt. dazu wird das dach als kuenftige stellflaeche ausgebildet, die zufahrtsrampe wird entsprechend angelegt und die hoehenlage der einzelnen geschosse wird beruecksichtigt.

um eine belaestigung der anrainer moeglichst zu vermeiden und auch aus architektonischen gruenden werden fuer die garagen teilweise schallbrechende und die abgase abschirmende seitenwaende errichtet.

1038

k o m m u n a l :

=====

umlandtraegerorganisation wien-niederoesterreich vor gruendung
beamtenverhandlungen abgeschlossen - politiker weitestgehend einig

5 wien, 25.7. (rk) die gruendung einer traegerorganisation zur schaffung und ausgestaltung von erholungsraeumen, an der sich die beiden bundeslaender wien und niederoesterreich beteiligen, steht unmittelbar bevor. die verhandlungen auf beamtenebene wurden dieser tage abgeschlossen. jene punkte, bei denen noch keine uebereinstimmung erzielt werden konnte, wurden mittwoch den niederoesterreichischen und wiener landespolitikern vorgelegt. nach einem kontaktgespraech zwischen finanzstadtrat otto s c h w e d a und landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g blieben nur mehr zwei punkte offen, bei denen wien und niederoesterreich divergierende standpunkte vertreten:

1.) ob die schaffung von erholungseinrichtungen ausschliesslich in niederoesterreich oder in einzelfaelten auch im wiener raum (bisamberg, lobau) gefoerdert werden soll,

2.) ob vom foerderungswerber eine vorleistung zu erbringen sei.
beide gespraechspartner gaben sich zuversichtlich, diese beiden noch offenen punkte in allernaechster zeit klaeren zu koennen. in den naechsten wochen ist ein zweifellos abschliessendes gespraech zwischen den politikern wiens - schweda, hofmann und niederoesterreichs - ludwig, czettel - vorgesehen.

an der traegerorganisation werden sich wien und niederoesterreich zu je fuenfzig prozent beteiligen. fuer 1974 sind insgesamt mittel in der hoehe von zehn millionen schilling vorgesehen. prinzipiell wurde die moeglichkeit offengelassen, dass sich auch der bund oder ein anderes bundesland an dieser traegerorganisation beteiligen, allerdings nur unter der voraussetzung, dass von allen vertretenen mitgliedern entsprechende geldmittel aufgebracht werden. alle beschluesse der traegerorganisation werden einstimmig gefasst. die gefahr der dominierung durch ein mitglied ist dadurch ausgeschlossen.

die traegerorganisation soll sich vor allem um die erschliessung neuer erholungsgebiete, die strukturelle verbesserung bestehender erholungseinrichtungen und die errichtung attraktiver freizeiteinrichtungen kuemmern.